

6741 Bachbach, d. 18. XII. 73

Sehr geehrte Fr. Dr. Pradees!
Liebe, große Lisztfreundin!

Eben kam das schöne Lisztbuch an. Recht vielen Dank hierfür. Als Geschenk erlaube ich mir L. K. 180-L. K. 204 nebst einigen anderen L. K. beizulegen, die Sie bestimmt erfreuen werden. Nun habe ich eine Bitte an Sie. - Vor Jahren erfuhr ich, daß bei Ihnen ein Bild vom Liszt-Kreuz das in der Grabkapelle war, da ist. Es soll mit aufgelegten Kränzen zu sehen sein. Sie machen mich glücklich, wenn Sie mir ein Foto davon zusenden würden mit folgenden Angaben:

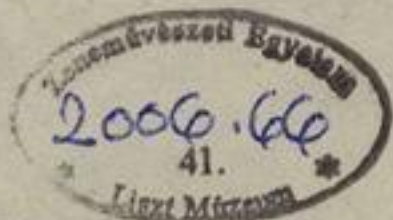
- 1.) Wann wurde die Aufnahme gemacht?
Bitte, das Jahr anzugeben. Aus welchem Anlaß erfolgte die Kranzniederlegung?
 - 2.) Wer hat diese Aufnahme gemacht?
- Ich beabsichtige eine neue L. K. herzustellen, auf der das Budapester Bild

und meine Aufnahme vom Kreuze
aus dem Jahre 1938 zu sehen
sind, —

Fernahme an, daß Sie ein Herz
für mich haben und mir bald
helfen werden. Vielleicht können
Sie die Aufnahme selbst machen.
Besser aber wäre es, Sie hätten ein
zweites Bild (ein Foto davon) und würden
es mir zusenden. Ich würde es
dann auf Wunsch gerne zurücksenden.

Nun wünsche ich Ihnen frohe
Weihnachten und ein
glückliches Neujahr verbunden
mit herzlichsten Grüßen in
Dankbarkeit Ihr

Rudolf Otte



Ep. 1683



Frau Dr. Margit Prahács aus Budapest erfahrenste Lisztforscherin auf dem Spezialgebiete Lisztscher Briefidentifizierung, hat im Höhepunkt ihres Lebens ein geniales Werk zur Bereicherung der Lisztliteratur vollbracht und damit eine hervorragende Aufklärungsarbeit geleistet. Ihr reizendes Buch, betitelt: „Franz Liszt Briefe aus ungarischen Sammlungen 1835-1886“, ist 1966 in der gemeinsamen Ausgabe: Akadémiai Kiadó, Budapest, Bärenreiter-Verlag Kassel, Basel, Paris, London, New York erschienen. Die 605 Briefe umfassende Sammlung ist mit einem ausführlichen Kommentar, im Anhang mit einer Zeittafel „Liszt in Ungarn“, und mit 24 Abbildungen versehen.

Rudolf Otto, (Franz-Liszt-Forscher), (Liszt kutató), (Studioso di Liszt), (spécialiste de Liszt), (Liszt-inquirer),

L.K. 158

(Листа и исследователя).



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Egy. 1689 mell.





Frau Dr. Margit Prahács aus Budapest erfahrenste Lisztforscherin auf dem Spezialgebiete Lisztscher Briefidentifizierung, hat im Höhepunkt ihres Lebens ein geniales Werk zur Bereicherung der Lisztliteratur vollbracht und damit eine hervorragende Aufklärungsarbeit geleistet. Ihr reizendes Buch, betitelt: „Franz Liszt Briefe aus ungarischen Sammlungen 1835-1886“, ist 1966 in der gemeinsamen Ausgabe: Akadémiai Kiadó, Budapest, Bärenreiter-Verlag Kassel, Basel, Paris, London, New York erschienen. Die 605 Briefe umfassende Sammlung ist mit einem ausführlichen Kommentar, im Anhang mit einer Zeittafel „Liszt in Ungarn“, und mit 24 Abbildungen versehen.

Rudolf Otte, (Franz-Liszt-Forscher), (Liszt kutató), (Studio di Liszt), (spécialiste de Liszt), (Liszt-Inquirer),
L.K. 158 (Листа ислѣдователъ).



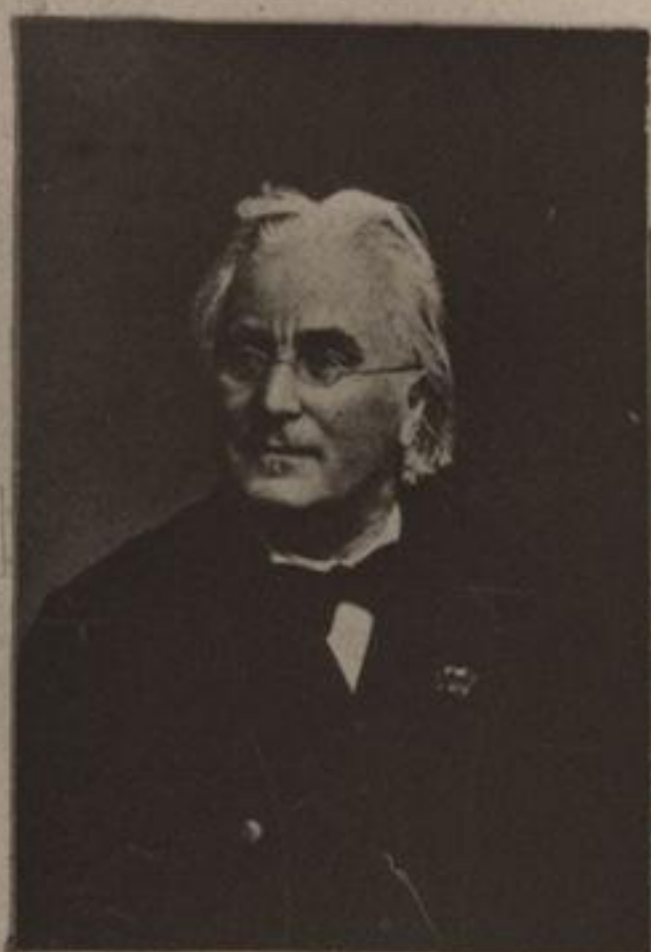
LISZT FERENCZ

Liszt neunjährig im ungarischen Galaanzug, ein Geschenk des Fürsten Esterházy.-Litographie nach der Zeichnung von Lütgendorf-Leinburg, Pressburg 1820, im Liszt-Museum der Hochschule für Musik in Budapest.-

Reprod. *Rudolf Otte*, (Franz-Liszt-Forscher), (Liszt kutató), (Studiolo di Liszt), (spécialiste de Liszt), (Liszt-inquirer), (Листа исслекователъ).



1885



A. W. Gottschalg

INTERESSANTES

aus Gottschalgs Tagebuchnotizen:

Liszt spricht sich sehr lobend über Fr. Schubert aus. Derselbe habe etwas voraus, was Beethoven nicht habe: die großartige lyrische Ader. Dagegen fehlt ihm das Heroische und Titanische, was Beethoven in hohem Grade besitze. - Trotzdem Liszt finanziell nie sehr günstig stand, hatte er für andere stets eine offene Hand. So auch für Wagner, der ihn öfters gehörig „anpumpte“. Liszt sagte mir später einmal: „Für mich habe ich nie gebettelt, wohl aber für andere, so zum Beispiel für Wagner - den stets Geldbedürftigen -, da habe ich mehrmals die hohen und höchsten Herrschaften in Kontribution gesetzt“.-

Reprod. Rudolf Otte, (Franz-Liszt-Forscher),
(Liszt kutató), (Studiolo di Liszt), (spécialiste de Liszt), (Liszt-inquirer),
L.K. 179 (и н и с т а и с с л е д о в а т е л ь).

Seitenansicht!

Vorderansicht!



Lisztgrab ca. 12-m vom Friedhofsweg entfernt!

(1) Friedhofsweg

ZEN
LISZT



Lisztgrab jetzt ca. 3-m vom Friedhofsweg entfernt!

(1) Friedhofsweg (2) Simons Grabstein

(1) Seiten-
gang.
(2) Simons
Grab-
stein.

L.K. 180

nen werden vor deinem Angesicht



1938 phot. in Bayreuth. L. K. 99
 (Frank Liszt-Forschler (Liszt-Forschler),
 (Liszt-chercheur), (Liszt-inquirer),
 (Liszt-muzeum csavab)).

In keinem
 von 184 Liszt-
 Büchern fand
 ich eine Ab-
 bildung vom
 L.-Kreuz mit



Totenmauske
 vor. Ich fuhr
 daher 1938 von
 Ratibor nach
 Bayreuth und
 fotografierte es.

L. K. 181



« AVEUX ET REPENTIR D'UN FRANCISCAIN
HONORAIRE
PORTEUR D'UN SABRE D'HONNEUR ET DOCTEUR
HONORIS CAUSA »

« Après des Fêtes de musique comme celles de Leipzig et
d'Aix-la-Chapelle, je me dois de mortifier quelque peu ma
chair ».

Caricature parue dans le *Münchener Punsch*, en 1857.

Reprod. Rudolf Otte,
(Franz-Liszt-Forscher).
L.K. 182



« L'ENTHOUSIASME DE MADAME LAUSSOT »

La fervente admiratrice de Wagner et Liszt cueillant les voyageurs, à la descente du train pour les entraîner aux concerts de Liszt.

(Collection R. Bory)

Reprod. Rudolph Otte,
(Franz-Liszt-Forscher).
L.K. 183



« COMMENT TANNHÄUSER SE RENDIT AU TOURNOI DES CHANTEURS A LA
WARTBURG DE BERLIN »

Caricature parue en 1856 dans le *Kladderadatsch*. L'intendant von Hüllsen déclare à Wagner qu'il ne lui ouvrira les portes de l'Opéra que si Wagner renonce à faire diriger *Tannhäuser* par Liszt.

Liszt's Einstellung zu Karikaturen sei hier
wörtlich angeführt: „An Karikaturen nahm ich
nie besonders Vergnügen. Sie frönen der all-
gemeinen Gemeinheit, wozu sich nicht bekennen
kann Franz Liszt“.

Reprod.: *Rudolf Otte*, (Franz-Liszt-Forscher“).

L.K. 184




 ZENEAKADEMIA
 LISZT MŰZEUM
 Professor
 H. W. Schmidt
 Weimar
 (1859-1950),



ein großer Künstler, malte obiges Bild
 in Dunt, ein „Liszt-Konzert“ 1882 im
 Musiksalon des großen Meisters, das
 wohl das schönste Gruppenbild auf mu-
 sikalischem Gebiete ist. Darunter von Prof.
 Schmidt 4 Porträts. Reprod.: Rudolf Otte,
 L. K. 185 (Franz-Liszt-Forscher).



**Eine französische Karikatur auf Liszt's
ungarischen Säbel.**

**Liszt's Worte über Karikaturen: „An Kari-
katuren nahm ich nie besonders Vergnügen.
Sie frönen der allgemeinen Gemeinheit, wo-
zu sich nicht bekennen kann Franz Liszt“.**

Reprod.: *Rudolf Otte*, (Fr.-Liszt-Forscher).

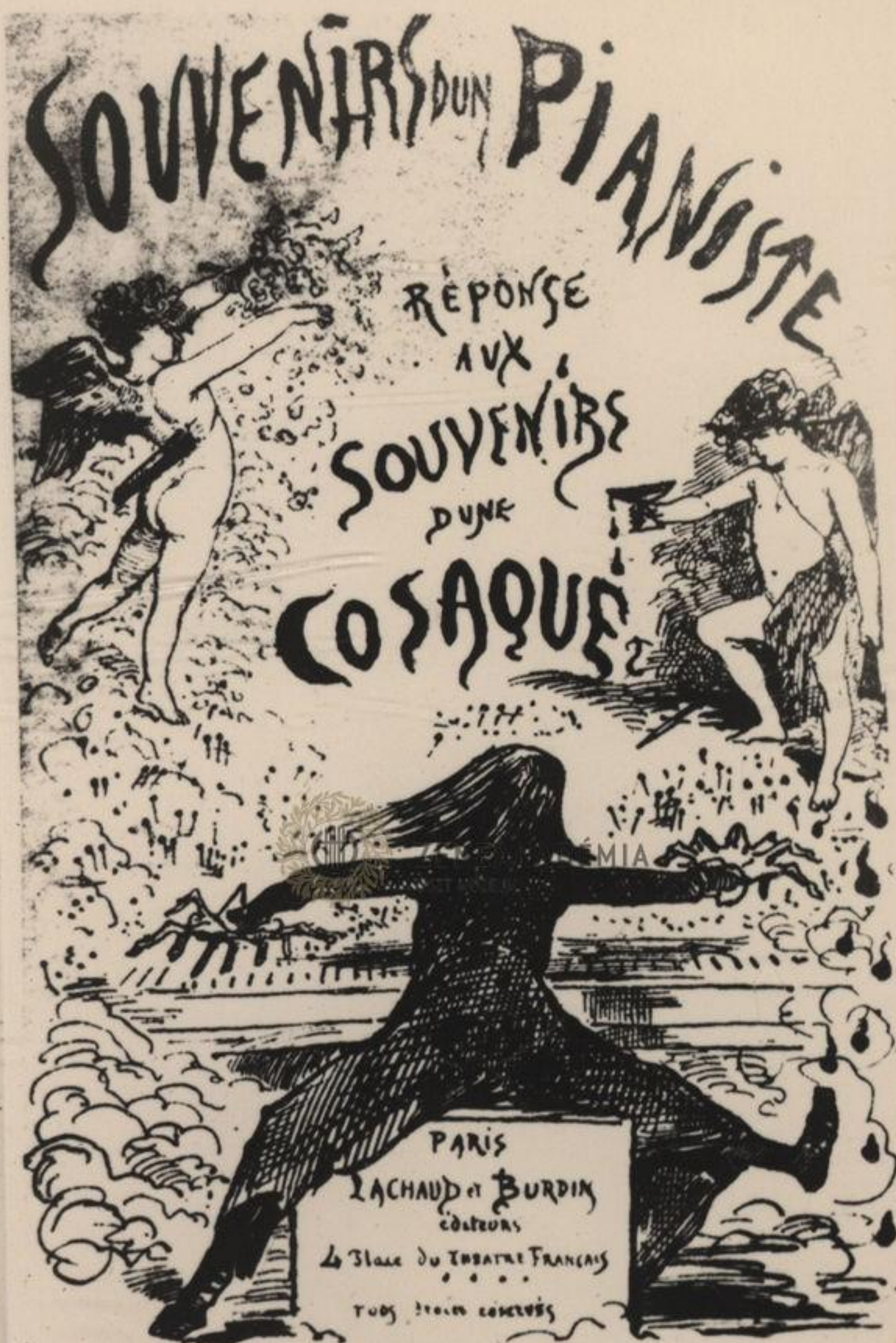
L.K. 186

OEUVRES MUSICALES DATANT DU SÉJOUR EN SUISSE



ALBUM D'UN VOYAGEUR. 1.º ANNÉE. SUISSE.
paru en 1854 chez Haslinger à Vienne.

Musikalische Kunstwerke
entstanden beim Aufenthalt
in der Schweiz von Franz Liszt.
Reprod. Rudolf Otte (Fr. Liszt-Forscher).
L K. 188



COUVERTURE DU LIVRE « SOUVENIRS D'UN PIANISTE »

Olga Janina signa *Les souvenirs d'une Cosaque* du pseudonyme de Robert Franz. Parus sans nom d'auteur, *Les Souvenirs d'un Pianiste* sont censés être la réponse de Liszt aux attaques du premier volume.

Reprool.: Rudolf Otte (Fr.-Liszt-Forscher),
 (Liszt kutató), (Studiöso di Liszt), (spécia-
 liste de Liszt), (Liszt-inquirer), (Листа
 L. K. 189 ислѣдователъ).



Adapté à l'œuvre de Liszt de la part de Michel de Ziehy

L'APOTHÉOSE DE LISZT
Gravure d'après un dessin de Michel de Ziehy.
(Collection R. Bory)

Reprod.: Rudolf Otte, (Franz-Liszt-Forscher),
(Liszt kutató), (Studiolo di Liszt), (spécia-
liste de Liszt), (Liszt-inquiver), (Листа
исследователъ).
L. K. 190



Après le portrait de Liszt par le peintre Michel de Zichy

L'APOTHÉOSE DE LISZT

Gravure d'après un dessin de Michel de Zichy.

(Collection R. Bory)

Reprod.: Rudolf Otto, (Frank-Liszt-Forscher),
 (Liszt kutató), (Studiolo di Liszt), (spécia-
 liste de Liszt), (Liszt-inquirer), (Иста
 истрéноватерb).
 L. K. 190

Chapelle de Guillaume Tell.

Einer für Alle
Alle für Einen.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Titelbild der Erstausgabe von „Chapelle
de Guillaume Tell“.
Reprod. Rudolf Otte, (F.-L.-Forscher).
L. K. 191

Au lac de Wallenstadt.

Thy contrasted lake
With the wild world I dwell in, is a thing
Which warns me, with its stillness, to forsake
Earth's troubled waters for a purer spring
L. Byron th. II



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

Titelbild der Erstausgabe von
„Au lac de Wallenstadt“.
Reprod. Rudolf Otte, (F.-L. Forscher).
L.K. 192

Pastorale.



Titelbild der Erstausgabe von
„Pastorale“

Reprod. Rudolf Otte, (F.-L.-Forscher).
L. K. 193

IV.

Au bord d'une source

In schattiger Kühle
begannen die Spiele
der jungen Natur -
Schiller.

Titelbild der Erstausgabe von „Au
bord d'une source“.
Reprod. Rudolf Otte, (F.-L.-Forscher).
L. K. 194

DRAGE



Titelbild der Erstausgabe von
"Drage".
Reprod. Rudolf Otte (F.-L.-Forscher).
L.K. 195

LES CLOCHES DE GENEVE.

NOCTURNE.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM



Titelbild der Erstausgabe von „Les
Cloches de Genève“.
Reprod. Rudolf Otte, (F.-L.-Forscher).
L. K. 196



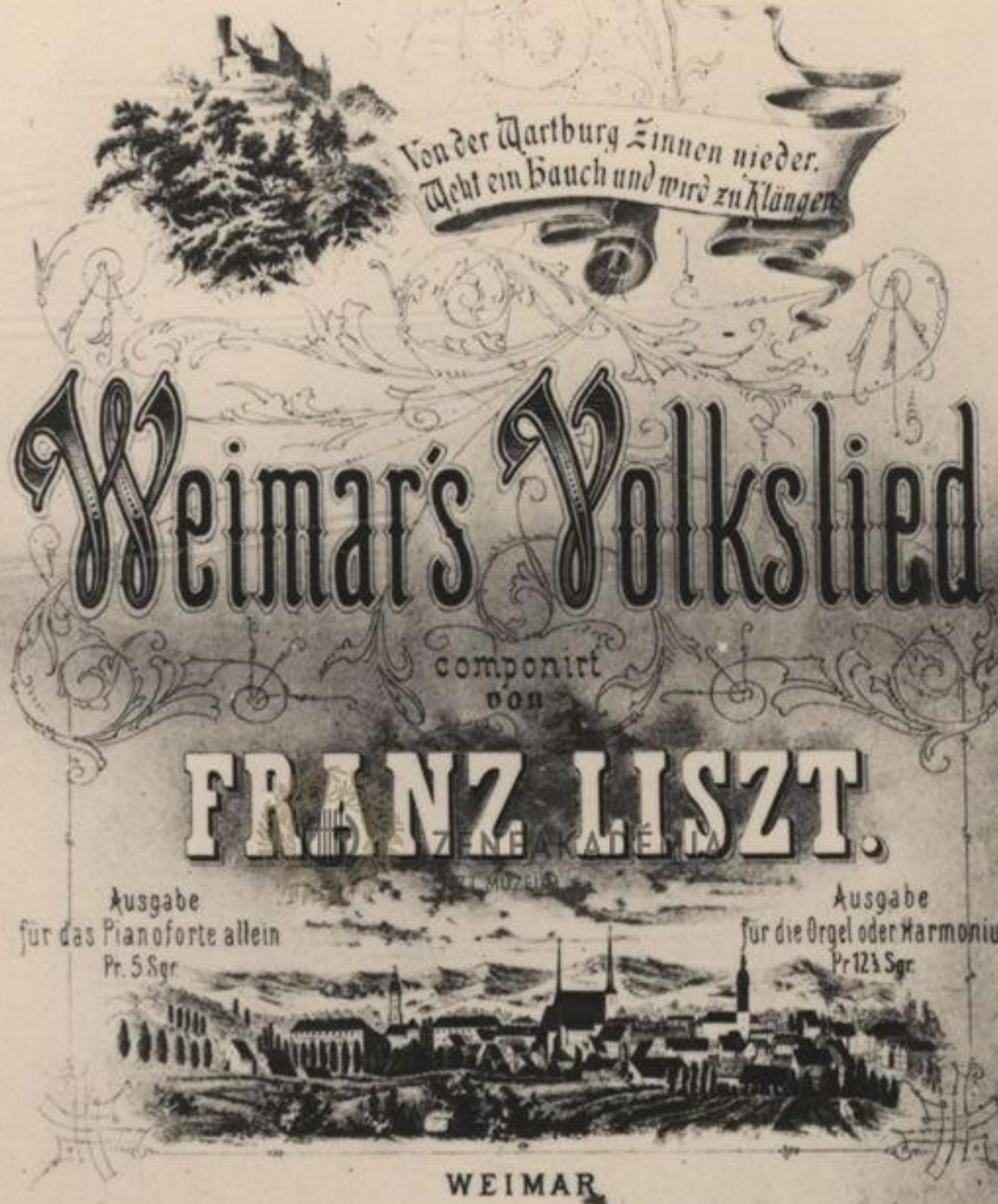
Titelbild der Erstausgabe von
 „Eglogue“.
 Reprod. Rudolf Otte, (F.-L.-Forscher).
 L.K.197

VIII

Vallée d'Obermann



Titelbild der Erstausgabe von
"Vallée d'Obermann".
Reprod. Rudolf Otte (F.-L.-Forscher).
L.K. 198



Titelbild der Erstausgabe von
"Weimar's Volkslied".
Reprod. Rudolf Otte, (F.-L.-Forscher).
L. K. 199



1842



1870



1842



1880



1882



1886



1842



Hier wohnte die Liszt-Familie von 1811-1820



1843

Sohn Franz 1824



Vater



Mutter



Sohn Franz 1825

Diese 200. L. keine Bildkomposition, ist aus Liebe zu Franz Liszt und seinen lieben Eltern zur besonderen Ehrung posthume entstanden. - Rudolf Otte, (Franz-Liszt-Forscher).

L.K. 200



FRANZ LISZT EN 1824
Lithographie de Villain,
d'après un dessin de A.-X. Leprince.

*Franz Liszt im 13. Lebensjahr.
Reprod. Rudolf Otte,
(Franz-Liszt-Forscher). •
L. K. 201*

*Dernier voyage de Liszt en France et en
Angleterre.
(Printemps 1886)*



Franz Liszt in Paris.

*(Le maître reçu dans l'atelier du sculpteur Godebski
d'après un dessin de Reicha, paru dans Le Monde Illustré
du 3 avril 1886), Reprod. Rudolf Otte (F. L. Forscher).*

L.K.202



Wohl das größte Gruppenbild mit Liszt in der Mitte
entstand bei einer Tonkünstlerversammlung.
Reprod. Rudolf Otto, (Franz-Liszt-Forscher).
L.K. 203



RECEPTION OF THE ABBE LISZT AT THE GROSVENOR GALLERY.
 d'après une illustration parue dans le Graphie, année 1886 page 408-9
 Reprod. Rudolf Otte, (Franz-Liszt-Forscher), (Liszt kutató), (Studiolo di Liszt),
 (spécialiste de Liszt), (Liszt-inquirer), (Листа ищущие).

L.K.204